

Green Encoded und Words That Remain kündigen Partnerschaft an, um verifizierte KI und Tokenisierung in die Abschiedskultur zu bringen

Die eigene Stimme eines Menschen, zu Lebzeiten lizenziert, wird zu einem rechtlich abgesicherten und verifizierbaren digitalen Vermögenswert. Bekanntgegeben auf der LEAP 2026 in Riad.

RIAD, SAUDI-ARABIEN — 3. September 2026 — Green Encoded und Words That Remain (Lebensstimmen GmbH) haben heute eine Technologiepartnerschaft bekanntgegeben, die verifizierte KI und die Tokenisierung von Vermögenswerten auf eine der persönlichsten Kategorien menschlicher Werte anwendet: den Abschied.

Die Partnerschaft wurde auf der Bühne der LEAP 2026 in Riad verkündet, wo Green Encoded die Abschiedskultur als neue Kategorie innerhalb seines Tokenisierungs-Frameworks präsentierte – neben Sport, Medienrechten und persönlichen Marken.

Was die Partnerschaft leistet

Words That Remain betreibt eine KI-Plattform, mit der ein Mensch seine eigene Stimme und sein eigenes Erscheinungsbild noch zu Lebzeiten aufnehmen und lizenzieren sowie die Botschaft kuratieren kann, die später überbracht werden soll. Ein Produkt für Lebzeiten, Tod und darüber hinaus für Versicherungen, Bestattungsunternehmen, Medien und verwandte Institutionen – eine neue Chance vom Sport bis zu internationalen Märkten. Die Plattform wird mehr als 30 Sprachen unterstützen, läuft auf EU-Infrastruktur gemäß DSGVO und leitet jede Ausgabe vor der Zustellung durch eine redaktionelle Prüfung und eine definierte Ethikprüfung. Nichts wird ohne ausdrückliche Freigabe erzeugt, und die Rechte am eigenen Erscheinungsbild verbleiben jederzeit bei der jeweiligen Person.

Green Encoded steuert die darunterliegende Ebene und das Tokenisierungs-Framework für strukturiertes Eigentum sowie die Anbindung an regulierte Märkte für digitale Vermögenswerte bei.

Gemeinsam schließen die beiden Unternehmen eine Lücke, die persönliche und kulturelle Werte bislang von tokenisierten Märkten ferngehalten hat. Eine Stimme, ein Erscheinungsbild oder ein persönliches Vermächtnis wurde bisher stets beansprucht statt bewiesen. In der gemeinsamen Architektur schreibt jede generierte Botschaft einen verifizierbaren Eintrag — Anlass, Markt und Sprache, lizenzierte Stimme und Rechtheumfang, Freigabe und Ethikgenehmigung, Zustellbestätigung. Dieser Eintrag, nicht die Mediendatei, macht den zugrunde liegenden Wert prüfbar und damit – je nach Produkt – handelbar.

Zitate

„**Words That Remain - Lebensstimmen** entwickelt seine KI-Plattform für digitalen Abschied und Erinnerung zu einer verifizierbaren Infrastruktur weiter“, sagte **Lukas Stern, Co-Founder und CEO von Words That**

Remain - Lebensstimmen. „Die Architektur ist modular — Skript, Szene, Stimme und Video liegen hinter Adaptern, die ausgetauscht werden können, ohne die Plattform anzutasten. Jede Ausgabe durchläuft eine Ethikprüfung, und jede Zustellung schreibt einen verifizierbaren Eintrag. Wir bauen keinen Weg, jemanden zu imitieren. Wir bauen einen Weg, mit dem ein Mensch, solange er hier ist, selbst entscheidet, was von ihm bleibt.“

„Green Encoded ermöglicht die Tokenisierung realer Vermögenswerte“, sagte **Michael Kien, CEO von Green Encoded.** „Bisher bedeutete das Sport, Medienrechte und Infrastruktur. Was diese Partnerschaft hinzufügt, ist eine Kategorie, die bisher niemand strukturiert hatte: die eigene Stimme und das eigene Erscheinungsbild eines Menschen, von ihm selbst lizenziert und bei jedem Schritt dokumentiert. Tokenisierung funktioniert nur dort, wo Eigentum nachgewiesen werden kann — und hier wird es unter strengeren Einwilligungsanforderungen nachgewiesen.“

„Die Nachfrage gibt es seit Jahren. Das Produkt gab es nicht“, sagte **Mag. (FH) Dr. Philipp Berkessy, Co-Founder und CEO von Words That Remain - Lebensstimmen.** „Bestattungsunternehmen, Vorsorgeanbieter und Versicherer suchen alle nach einem Weg, etwas Digitales anzubieten, ohne an Würde zu verlieren. Wir geben ihnen ein Produkt, das sie Familie und Freunden vorlegen können: klar als KI gekennzeichnet, von der Person selbst kuratiert und freigegeben, in der EU gehostet und für die Welt geschaffen. Zusatzmodule regeln, was danach folgt: einen Abschied, der über die eigenen Social-Media-Kanäle veröffentlicht wird, sowie eine tokenisierte Family-Wallet-Lösung. Eine einzige Freigabe – und es geschieht so, wie man es zu Lebzeiten möchte, für den Tod und darüber hinaus.“

„In unserem Beruf ist Vertrauen das gesamte Geschäft“, sagte **Markus Pinter, Co-Founder und Gesellschafter von Words That Remain - Lebensstimmen,** der die Bestattungsbranche als einer der führenden Experten vertritt. „Nichts wird ohne ausdrückliche Freigabe erzeugt, nichts wird ohne Prüfung zugestellt, und die Familie weiß immer genau, was sie vor sich hat. Deshalb gehört das in ein Bestattungsunternehmen – nicht, weil die Technologie neu ist, sondern weil sie den Moment respektiert, für den sie geschaffen wurde.“

Verfügbarkeit

Die gemeinsame Lösung befindet sich in aktiver Entwicklung; erste Implementierungen sind für globale Märkte geplant. Green Encoded und Words That Remain stehen während der gesamten LEAP 2026 in Riad für Gespräche und Demonstrationen zur Verfügung.

Über Green Encoded

Green Encoded ermöglicht die Tokenisierung realer Vermögenswerte. Das Framework verbindet Datenerfassung und -kennzeichnung, digitale Verifizierung, strukturiertes Eigentum und den Zugang zu regulierten Märkten für digitale Vermögenswerte – in Branchen wie Sport, Medienrechte, Infrastruktur und Kulturgüter.

Über Words That Remain - Lebensstimmen

Words That Remain ist eine einzigartige KI-Plattform für digitalen Abschied und Erinnerung. Sie ermöglicht es einem Menschen, zu Lebzeiten zu kuratieren, was bleibt — die Botschaft, die Stimme, die Präsenz —, bewahrt und in dem Moment, in dem es gebraucht wird, würdevoll überbracht. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Österreich und arbeitet nach EU-Datenschutzstandards.

Medienkontakt

Mag. (FH) Dr. Philipp Berkessy, philipp.berkessy@lebensstimmen.com

Pressemappe, Logos und Bildmaterial auf Anfrage erhältlich.

